

Leitfaden zur Familienforschung in den Beständen des Bukowina-Instituts

Viele Personen, die die bukowinischen Wurzeln ihrer Familie erforschen wollen, wenden sich an das Augsburger Bukowina-Institut. Sicherlich halten unsere Archiv- und Bibliotheksbestände einige Informationen bereit, doch für manche Fragestellungen (bspw. Urkunden) müssten Sie sich an andere Institutionen wenden. Aus diesen Gründen haben wir einen Leitfaden zur Familienforschung erstellt, um sowohl Ihnen als auch unserem kleinen Institut die Arbeit zu erleichtern. Bitte lesen Sie diese Hinweise ausführlich durch, bevor Sie zu uns ins Bukowina-Institut kommen.

- 1. Welche Möglichkeiten zur Familienforschung bietet das Bukowina-Institut?**
- 2. Was sollten Sie vorbereiten, bevor Sie ins Institut kommen?**
- 3. Wie können Sie im Institut selbstständig vorgehen?**

1. Welche Möglichkeiten zur Familienforschung bietet das Bukowina-Institut?

Wer sich entschließt, Familienforschung zu betreiben, muss in der Regel die richtigen Orte identifizieren, um an entsprechende Dokumente zu gelangen. Viele Orte in der historischen Bukowina trugen bzw. tragen mehrere Namen. Die Schwierigkeit besteht darin, die für die jeweiligen Belange richtigen Anlaufstellen zu finden.

Für Familienforscher, die beispielsweise Stammbäume erstellen und die Familienforschung weit in die Vergangenheit zurückverfolgen wollen, verfügt das Bukowina-Institut über Mikrofilme mit Kopien von evangelischen und katholischen Kirchenbüchern der Bukowina. Vereinzelt sind auch Aufzeichnungen der deutschen Baptistengemeinde Czernowitz erhalten. Im Anhang befindet sich ein Verzeichnis über die sich im Institut befindlichen Filmrollen. Die Dokumente sind in Folge der Umsiedlung in das heutige Sächsische Staatsarchiv Leipzig mit seiner Zentralstelle für Genealogie (Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Leipzig, Schongauer Straße 1, 04328 Leipzig) gelangt. Auch dort können Sie diese Unterlagen einsehen. Bitte beachten Sie, dass unsere Filmrollen eine Kopie sind und teilweise schwer zu lesen sind. Bei den katholischen Kirchenbüchern beginnt der Bestand im Jahr 1782, bei den evangelischen Kirchenbüchern 1791. Der Abschluss der einzelnen Bestände ist für die einzelnen Ortschaften sehr unterschiedlich. Des Weiteren sind viele Bestände unvollständig bzw. lückenhaft.

- Des Weiteren ist im Institut ein Karteikartenarchiv vorhanden, jedoch nur von Familien, welche bis in die 70er Jahre Mitglieder der „Landmannschaft der Buchenlanddeutschen (Bukowina) e.V.“ waren und dieser ihre Daten hinterlassen haben. Die Informationen auf den Karteikarten schwanken stark: Während auf einer Karte beispielsweise neben Geburtsdatum- und -ort der Name des Ehepartners und von weiteren Familienangehörigen angegeben sind, wird auf anderen Karten nicht einmal das genaue Geburtsdatum genannt. Die ehemaligen Wohnadressen der jeweiligen Personen sind auf den Karteikarten nicht vorhanden. Hierfür kann Ihnen möglicherweise das Bundesarchiv in Berlin mit seiner Umsiedler-Kartei weiterhelfen. Dort wurden für jeden erwachsenen Umsiedler fünf unterschiedliche Akten angelegt. Alle enthalten wichtige Personaldaten (dazu Angaben zur Sprachpflege, politischer Einstellung etc.). Aufgrund dieser Akten kam es zur Erstellung eines „Endgutachtens“, welches wiederum die Grundlage für die „Einbürgerungsurkunde“ bildete. In den Akten sind alle Kinder der betreffenden Person aufgeführt und wer Glück hat, findet dort sogar Fotos und Korrespondenzen.
(<https://www.bundesarchiv.de/fachinformationen/01001/index.html.de>)

- Eine weitere Alternative stellt die Online-Datenbank der Mormonen dar. Die christliche Glaubensgemeinschaft verfügt über eines der größten Ahnenarchive weltweit. In deren historischen Aufzeichnungen können Sie nach Ihren Vorfahren suchen und, insofern diese im Archiv vorhanden sind, Ereignisse und Angaben aus deren Leben herausfinden. (<https://familysearch.org/>)
- Auch unsere Instituts-Bibliothek verfügt über spezielle Literatur zur Familienforschung. (Siehe Liste im Anhang.)

2. Was sollten Sie vorbereiten, bevor Sie ins Institut kommen?

Falls wir die von Ihnen gesuchten Kirchenbücher haben, vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin mit dem Institut unter info@bukowina-institut.de. So können Sie sicher gehen, dass das Mikrofilm-Lesegerät für Sie frei ist. Nach Möglichkeit wird Sie ein Mitarbeiter des Hauses zu Beginn unterstützen. Bitte beachten Sie, dass wir ein kleines Institut sind.

Kontaktdaten:

Tel.: 0821/577067

E-Mail: info@bukowina-institut.de – bitte unter folgendem Betreff: Familienforschung_Name_Ort

Öffnungszeiten: Mo + Mi 08.00 Uhr – 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Bevor Sie mit den Kirchenbüchern arbeiten, sollten Sie sich mit den noch lebenden Mitgliedern Ihrer Familie eingehend unterhalten. Tragen Sie alle noch vorhandenen Dokumente zusammen und erfragen Sie von Familienmitgliedern Fakten hinsichtlich älterer Generationen. Erst im Anschluss ist es sinnvoll, sich der weit zurückliegenden Familienvergangenheit in den Kirchenbüchern zu widmen.
- Wichtig für die Recherchen in den Kirchenbüchern sind **gesicherte** Lebensdaten (Geburtsdatum, Geburtsort, Daten von Taufe, Konfirmation, Firmung, Heirat, Sterbedatum), die **Religionszugehörigkeit** und möglichst viele weitere Angaben. Dadurch gelingt es Ihnen, den benötigten Zeitraum einzugrenzen und zu konkretisieren. Mit diesen Informationen können Sie anschließend in der Liste im Anhang nachsehen, ob für den entsprechenden Zeitraum Kopien von Kirchenbüchern vorhanden sind, denn der Leipziger Bestand ist an vielen Stellen leider lückenhaft. Die jeweilige Filmnummer sowie die dazugehörigen Angaben leiten Sie bitte vor Ihrem Besuch an unser Institut weiter, so kann ein Mitarbeiter dieses vorbereiten.
- Die Kirchenbücher sind entweder in alter deutscher Schrift, in Latein oder teilweise in Polnisch verfasst. Schriftkenntnisse in diesen Sprachen sind deshalb eine große Erleichterung. Falls Sie nicht über Latein- und Polnischkenntnisse (bei den Katholiken) verfügen und trotzdem mit den Kirchenbüchern arbeiten wollen, sollten Sie sich zuvor im Internet mit den lateinischen und polnischen Grundbegriffen von Kirchenbüchern vertraut machen. (<http://www.ahnenforschung-bub.de/service/kirchenbuchlatein.html>; <http://familienbuch-euregio.eu/latein.html>)

3. Wie können Sie im Institut selbstständig vorgehen

Nach einer kurzen Einführung in die Funktionsweise des Lesegeräts können Sie die Filmrollen selbstständig durchsuchen und sich gegebenenfalls kostenpflichtig Kopien ausdrucken.

erstellt von Franziska Konrad, Augsburg 2017, aktualisiert Juli 2022

Literaturliste			
Verfasser	Titel	Erscheinungsort	Jahr
Armbrüster, Christian	Deutsch Satulmare	Karlsruhe	1962
Beck, Erich	Bibliographie zur Landeskunde der Bukowina (6 Bde.)	München, Dortmund, Wiesbaden	1966, 1985, 1999, 2003, 2006, 2010
Beck, Erich	Bukowina – Land zwischen Orient und Okzident	Freilassing	1963
Bornemann, Irma	Czernowitz. Eine Stadt im Wandel der Zeit	München	1988
Dressler, Johann Chr.	Illischestie	Freilassing	1960
Ernst, Walter	Erinnerungen an Althütte Bukowina	Augsburg	2002
Geimer, Rudolf	Die buchenlanddeutsche Sippe Renner (Kaindl-Archiv Beiheft 6a)	Stuttgart	
Geimer, Rudolf	Die Familie Uhrich (Kaindl-Archiv Beiheft 2)	Stuttgart	1982
Geimer, Rudolf	Die Familie Geimer (Kaindl-Archiv Beiheft 1)	Stuttgart	1978
Gross, Konrad	Alexanderdorf und Katharinendorf	Bächingen/Brenz	1978
Hadbawnik, Oskar	Die Zipser in der Bukowina	München	1986
Hauser, Michael	Ludwigsdorf und Mariensee	Frankfurt	1889
Herberth, Willi	Jakobeni und Kirlibaba	Frankfurt	1988
Herberth, Willi	Dorna-Vatra	Frankfurt	1989
Jachomowski, Dirk	Die Umsiedlung der Bessarabien-, Bukowina- und Dobruschaddeutschen. Von der Volksgruppe in Rumänien zur „Siedlungsbrücke“ an der Reichsgrenze	München	1984
Kaindl, Raimund Friedrich	Das Ansiedlungswesen in der Bukowina seit der Besitzergreifung durch Österreich	Innsbruck	1902
Keel, Wiliam/Rein, Kurt (Hrsg.)	German Emigration from Bukovina to the Americas. Results of initial investigations and a guide to further research	Lawrence	1996
Kipper, Christian	Die deutsche Minderheitenproblematik in Rumänien. Der Sonderweg der Bukowinadeutschen	Augsburg	1991
Kotzian, Ortfried	Die Umsiedler. Die Deutschen aus West-Wolhynien, Galazien, der Bukowina,	München	2005

	Bessarabien, der Dobrudscha und in der Karpatenukraine		
Lang, Franz	Buchenland. Hundertfünfzig Jahre Deutschtum in der Bukowina	München	1961
Lebouton, Ekkehart	Die evangelische Pfarrgemeinde A.B. Czernowitz	Wien	1969
Lebouton, Ekkehart	Sippengeschichte der Familie Beill (Kaindl-Archiv Beiheft 3)	Salzburg	1983
Liebenwein, Degenhardt	Storozynetz	Darmstadt	1983
Massier, Erwin (u.a.)	Bukowina. Die Heimat von Gestern	Karlsruhe	1956
Massier, Erwin	Fratautz und die Fratautzer	Pleutersbach	1957
Mayer, Herbert	Die buchenlanddeutsche Großfamilie Mayer (Kaindl-Archiv Beiheft 4a)	Stuttgart	1985
Mayer, Herbert	Die buchenlanddeutsche Sippe Mayer... und ...Familien Schmid, Lugert, Ludwig, Katzenberger, Wilhelm, Lindenbach, Markes, Krehan (Kaindl-Archiv Beiheft 4)	Stuttgart	1985
Messmer, Wilhelm	Die schwäbisch-pfälzische Bauernsiedlung Deutsch-Tereblestie	Heubach	1985
Messmer, Wilhelm	Die buchenlanddeutsche Sippe Hubich (Kaindl-Archiv Beiheft 6)	Stuttgart	1988
Mirwald, Siegfried	Die Geschichte von bayrischen, deutsch-böhmischen Buchenländern	Augsburg	1992
Mirwald, Siegfried	Die Sprache von bayrischen, deutsch-böhmischen Buchenländern	Essen	1988
Mirwald, Siegfried	Wie früher!	Essen	1995
Müller, Edgar	Die evangelische Kirchengemeinde Neu-Zadowa und Nikolausdorf	Kirchheim/Teck	1970
Müller, Edgar	Die evangelische Pfarrgemeinde Hliboka mit der Filialgemeinde Terescheny	Kirchheim/Teck	1970
Müller, Edgar	Die evangelischen Gemeinden in der Bukowina , II. Teil	Kirchheim/Teck	1972
Neuburger, Josef	Buchenhain, die Heimat unserer Deutschböhmen	Kirchberg	1980
Neuburger, Josef / Schaper, Irmgard	An den Hängen der Karpaten (PojanaMikuli)	Bad Lippspringe	2007
Neumann, Kurt	Die buchenlanddeutsche Sippe Strobel (Kaindl-Archiv Beiheft 5a)	Stuttgart	
Nunweiler, Siegfried	Ergänzung ... die buchenlanddeutsche Sippe Nunweiler (Radautz) (Kaindl-Archiv Beiheft 7)	Adelzhausen	1996
Rach, Hubert	Das deutsch-böhmische Dorf Lichtenberg		1996
Rein, Kurt	Fratautzer Heimatbuch	München	2005
Reitmayer, Valentin	Deutsch-Böhmisches Kochbuch	Oberding	1997
Schaper, Irmtraud	„das war doch alles ganz normal?!“ Dokumentation des Schicksals der deutschböhmischen Dorfgemeinschaft PojanaMikuli ...	Bad Lippspringe	2009
Scheinkart, Alwin	Fratautz und seine Lehrer	Esslingen	1989
Turczynski, Emanuel	Geschichte der Bukowina in der Neuzeit	Wiesbaden	199
Wagner, Rudolf	Bori, Karlsberg und andere deutschböhmische Siedlungen in der Bukowina	München	1982

Weiser, Reinhold	Roscher Heimatbuch	Ulm	2001
Wild, Josef	Fürstenthal	München	1981
Windisch, Gudrun	Molodia	Augsburg	2006
Wiszniowski, Franz	Radautz	Waiblingen	1966

I. Bei der »Deutsche Zentralstelle für Genealogie«, Georgi-Dimiroff-Platz 1, O-7010 Leipzig, PDF 347, befinden sich mit davorstehenden bzw. nachstehenden Abkürzungen:

a) Taufen L./m. L. Lücken
b) Trauungen R./Reg. Register
c) Bestattungen m. R. mit Register
d) Konfirmation dt. deutsche Gemeinde
e) Aufgebote ev. evangelisch kath. katholisch

f) Abendmahlsteilnehmer FB Familienbuch

g) Kommunikanten 1. E. letzter Eintrag

S) sonstige Verzeichnisse PK-Protokollbuch

(BsA nach einzelnen Zeitabschnitten ist nur eine Filmsignatur, die nicht mehr aufgefunden werden konnte.)

Die Kirchenbücher, auch Matriken genannt, aus folgenden Pfarreien:

1. Alt-Fratautz, Kr. Radautz, evang.
d) 1921—1940 3597
s) 1869—1919 3596 FB, 1. E. 1919
1910—1939 3598 kirchliche Aus- und Übertritte

2. Althütte, Kr. Storozynetz (bis 1878 Krasna) mit Filialen Banilla, Budenitz, Cziesz, Czudyn, Dawideny, Idzestie, Krasna Ilskie, Korczestie, Kupka, Neuhütte, Opajec, Petrouz, Serecell, Komarestie, Panka, Storozynetz, Slobodzia kath.

a) 1818—1865 3599
1820—1908 3600 Reg.
1849—1878 3601

b) 1818—1828, 3602 — 1829—1839, 3603 — 1829—1906, 3604 Reg. — 1829—1883, 3607/1 — 1867—1877, 3606 Bruchstück

c) 1820—1828, 3602 — 1829—1906, 3604 Reg. — 1829—1883, 3605 — s) 1840—1842, 3607 FB, 1. E. 1843 —

3. Arbora, Kreis Radautz, evang.

s) 1862, 3608 FB, 1. E. 1905 —

4. Ballaczana, Kreis Suczawa, Pfarrei Illischestie, evang.

s) 1867, 3641 FB, 1. E. 1924 —

5. Czernowitz, Kreis Czernowitz mit Filialen Rosch, Klokutschka, Kalitschanka, Woloka, Molodia, Derelui, Mihaltsche, Kamenna, Kutschurmara, Hnatscha, Franzthal, Giazka, Ostica, Tschahor, kath.

a) 1788—1793, 3812 — 1797—1817, 3825 ev. — 1825—1894, 3814 —

1825—1893, BsA 192 Kalitschanka —

1825—1893, BsA 193 Klokutschka m. L. — 1854—1870, 3826 ev. —

1863—1875, 3815 — 1865—1871, BsA 181 — 1870—1900, 3816 Reg. —

1873—1882, 3817 — 1879—1888, 3818 — 1880—1881, BsA 182 —

1882—1883, 3819 ev. — 1892—1897, 3819 ev. — 1887—1891, BsA 182 —

1895—1897, 3820 — 1897—1900, BsA 183 — 1901—1902, 3820 —

1903—1907, 3821 — 1904, BsA 184 — 1907—1908, BsA 184 — 1908, BsA

185 — 1909—1911, 3821 — 1912—1913, BsA 185 — 1914—1919, 3822 — 1918—1921, 3823 — 1920, BsA

194 Klokutschka — 1922—1926, BsA 186 — 1922—1926, BsA 194 Klokutschka — 1927—1931, 3823 —

1931—1940, 3824 — 1933—1940, 3822 —

b) 1797—1817, 3825 ev. — 1825—1894, 3845 — 1844—1845, BsA 195 Klokutschka — 1844—1849, BsA

187 — 1849, BsA 195 Klokutschka — 1853—1856, BsA 187 — 1870—1871, BsA

189 — 1880—1881, BsA 188 — 1887—1891, BsA 188 — 1897—1900, BsA

189 — 1901—1926, 3848 Reg. Bd. I. — 1901—1926, 3849 Reg. Bd. II — 1914—1917, 3850 —

c) 1778—1837, 3841 Reg. — 1797—1817, 3825 ev. — 1819—1873, 3843 ev. — 1825—1893, 3844 — 1901—1923, 3841 Reg. — 1914—1917, 3850 —

d) 1847, 3825 —

e) 1789—1801, 3827 — 1818—1819, 3828 — 1826—1835, 3829 — 1844—1854, 3830 — 1857—1866, 3831 — 1879—1892, 3832 — 1893—1897, 3833 — 1898—1908, 3835 — 1902—1905, 3842 — 1909—1920, 3836 — 1921—1926, 3837 — 1927—1932, 3838 — 1933—1935, 3839 — 1935—1938, 3840 — 1938—1939, 3842 —

s) 1879—1921, 3846 kirchliche Aus-

und- Übertritte ev. — 1920—1940, 3847 kirchliche Aus- und Übertritte ev. — 1929—1932, 3851 Fragmente der Kirchenstatistik —

6. Fürstenthal, Kreis Radautz, kath.

a) 1809—1842, 3609 — 1843—1889, 3610 —

b) 1823—1842, 3609 — 1843—1889, 3612 — 1900—1936, 3614 Reg. —

c) 1822—1842, 3609 — 1843—1889, 3613 — 1900—1936, 3614 Reg. —

e) 1887—1921, 3611 Aufgebote — s) 1931—1937, 3617 Firmung —

1800, 3616 FB, 1. E. 1921 — 1900, 3615 FB, 1. E. 1931 —

7. Gurahumora, Kreis Kimpolung, kath.

a) 1777—1799, 3618 — 1799—1811, 3619 — 1811—1821, 3620 — 1821—1836, 3621 — 1847—1912, 3622 Reg. — 1858—1869, 3623 —

b) 1787—1821, 3624 — 1821—1843, 3625 — 1844—1883, 3626 —

c) 1786—1810, 3627 — 1811—1827, 3628 — 1827—1839, 3629 — 1839—1849, 3630 — 1850—1886, 3631 —

8. Illischestie, Kreis Suczawa, evang.

a) 1840—1858, 3632 — 1858—1866, 3633 —

b) 1858—1874, 3634 m. R. —

c) 1858—1873, 3635 m. R. — s) 1860, 3636 FB, 1. E. 1932 Bd. I —

1880, 3637 FB, 1. E. 1935 Bd. II — 1900, 3638 FB, 1. E. 1936 Bd. III —

1860—1900, 3639 Reg. zu den Bänden I—III — 1880, 3640 FB, 1. E. 1925 — 1900, 3641 FB, 1. E. 1929 —

9. Jakobeny, Kreis Kimpolung mit Filiale Dornawatra kath.

a) 1818—1828, 3643 Bd. I — 1818—1939, 3658/1 Reg. —

1826—1839, 3644 Bd. II m. Reg. — 1839—1848, 3645 Bd. III m. Reg. —

1840—1853, 3646 ev. Bd. I m. Reg. — 1849—1861, 3647 Bd. IV m. Reg. —

1853—1876, 3648 ev. Bd. II — 1861—1900, 3649 Bd. V m. Reg. —

1861—1870, 3684 — 1876—1884, 3650 ev. Bd. III m. Reg. —

1884—1899, 3651 ev. Bd. IV m. Reg. — 1899—1914, 3652 ev. Bd. V m. Reg. — 1901—1940, 3653 Bd. VI —

1914—1940, 3654 ev. Bd. VI m. Reg. — 1934—1940, 3655 Taufscheine —

b) 1818—1828, 3643 Bd. I — 1818—1938, 3658 Reg. —

1828—1858, 3659 Bd. II m. Reg. — 1853—1912, 3662 ev. Bd. I m. Reg. —

1859—1906, 3661 Bd. III m. Reg. — 1898—1928, 3664 Mischehen —

1906—1940, 3665 Bd. IV — 1913—1930, 3666 ev. Bd. II —

1931—1940, 3667 ev. Bd. III — 1831—1840, 3668 Trauscheine —

1841—1850, 3669 Trauscheine — 1851—1860, 3670 Trauscheine —

1861—1870, 3684 Trauscheine — 1878—1911, 3671 Trauscheine —

1881—1885, 3672 Trauscheine — 1886—1890, 3673 Trauscheine —

1891—1895, 3674 Trauscheine — 1891—1899, 3675 Trauscheine —

1892—1916, 3676 Trauscheine — 1894, 3677 Trauscheine —

1896—1900, 3678 Trauscheine — 1899, 3679 Trauscheine —

1901—1905, 3680 Trauscheine — 1906—1910, 3681 Trauscheine —

1911—1925, 3682 Trauscheine — 1926—1934, 3683 Trauscheine —

c) 1818—1828, 3643 Bd. I — 1829—1866, 3687 Bd. II m. Reg. —

1853—1898, 3688 ev. Bd. I m. Reg. — 1899—1940, 3690 ev. Bd. II m. Reg. —

e) 1859—1891, 3660 — 1894—1914, 3663 —

s) 1816—1826, 3696 Pfarrkorrespondenzen — 1835—1913, 3691 Messen-Register — 1857—1898, 3656 Firmung — 1859—1914, 3692 Krankenbesuche — 1859, 3685 FB, 1. E. 1911 m. Reg. — 1869—1889, 3693 Kirchengesuche — 1870—1899, 3695 Pfarrkorrespondenzen — 1890—1893, 3701 Kirchengesuche — 1894—1897, 3694 Kirchengesuche — 1898—1905, 3702 Kirchengesuche — 1902, 3684/1 Beichtzettel — 1904—1907, 3698 Pfarrkorrespondenzen — 1906, 3700 Übertritte — 1926, 3686 FB, 1. E. 1938 — 1934—1935, 3697 Schülerverzeichnis — 1935—1940, 3699 Pfarrkorrespondenzen — 1936, 3655 Firmung —

10. Karlsberg, Kreis Radautz, kath.

a) 1802—1858, 3703 m. L. — 1892—1920, AS 2868 —

b) 1803—1940, 3705 Reg. — 1936—1939, 3706 Aufgebote —

c) 1803—1940, 3705 Reg. — 1803—1888, 3707 —

11. Korlata, Kreis Suczawa, Pfarrei Illischestie, evang.

s) 1860, 3642 FB, 1. E. 1931 —

12. Louisenthal, Kreis Kimpolung, kath.

a) 1813—1827, 3713 — 1827—1844, 3714 —

b) 1814—1827, 3713 — 1827—1849, 3715 —

c) 1813—1827, 3713 — 1827—1896, 3716 —

s) 1890, 3717 FB, 1. E. 1939 — 1931—1936, 3718 Firmung —

13. Milleschoutz, Kreis Radautz, mit Filialen Alt-Fratautz, Illischestie, Satulmare, Tereblestie, evang.

a) 1791—1808, 3719 m. Reg. — 1808—1819, 3720 — 1820—1826, 3721 — 1826—1834, 3722 — 1834—1840, 3723 m. Reg. — 1840—1845, 3724 — 1858—1865, 3725 —

b) 1796—1848, 3726 Mischehen — 1828—1850, 3727 — 1851—1857, 3728 —

c) 1791—1824, 3729 m. Reg. — 1825—1844, 3730 m. Reg. — 1844—1857, 3731 —

d) 1792—1853, 3732 — s) 1796—1829, 3733 Tauf-, Trau- und Totenscheine — 1830—1860, 3734 Tauf-, Trau- und Totenscheine —

14. Neu-Itzkany, Kreis Suczawa, evang.

s) 1904, 3735 FB, 1. E. 1937 —

15. Pojana-Mikuli, Kreis Kimpolung (auch Buchenhain) kath.

s) 1926, 3737 FB, 1. E. 1927 — 1927, 3738, FB, 1. E. 1937 —

16. Pozoritta, Kreis Kimpolung, evang.

d) 1926—1937, 3739 —

e) 1926—1940, 3740 (mit Kimpolung und Louisenthal) —

s) 1900, 3741 FB, 1. E. 1940, Bruchstück —

17. Radautz, Kreis Radautz mit Filialen Satulmare, Alt-Fratautz, Milleschoutz, Burla, Badautz, Vadi Vladika, Neu-Fratautz, Andrasfalva, kath. und evang.

a) 1785—1817, 3742 — 1820—1850, 3760 — 1785—1940, 3743 Reg. (A—H) — 1819—1838, 3744 — 1838—1850, 3745 — 1840—1890, 3761 ev. — 1850—1860, 3746 — 1891—1896, AS 2870 ev. —

b) 1786—1817, 3747 — 1802—1827, 3744/1 ev. (für gesamte Bukowina) — 1817—1836, 3748 — 1817—1940, 3749 Reg. — 1820—1835, 3760 — 1835—1851, 3751 — 1841—1890, 3761 ev. — 1852—1883, 3753 m. Reg. — 1857—1858, 3753/1 —

c) 1790—1816, 3765 — 1817—1940, 3766 Reg. — 1820—1831, 3760 — 1841—1890, 3761 —

d) 1858—1890, 3755 — 1890—1939, 3758 —

e) 1818—1849, 3750 — 1849—1867, 3752 — 1868—1879, 3754 — 1880—1900, 3755 — 1925—1940, 3756 —

s) 1869, 3763 FB, 1. E. 1898 Bruchstück — 1869, 3764 FB, 1. E. 1893 Bruchstück — 1869—1912, 3770 Kirchengesuche ev. — 1896—1903, 3767 Verkündigungsbuch ev. Bd. I — 1903—1911, 3768 Verkündigungsbuch ev. Bd. II — 1912—1931, 3769 Verkündigungsbuch ev. Bd. III — 1913—1935, 3771 Kirchengesuche ev. — 1900, 3762 FB, 1. E. 1940 — 1935, 3772 FB, 1. E. 1937 — 1931—1936, 3759 Firmung —

18. Rosch, Kr. Czernowitz, kath. (mit Manasteriska)

e) 1819—1869, 3773 ev. — 1820—1824, 3774 — 1825—1871, BsA 190 — 1866—1872, 3774 — 1871—1894, BsA 191 —

19. Satulmare, Kreis Radautz, ev.

s) 1860, 3775 FB, 1. E. 1898 m. Reg. —

20. Sereth, Kreis Radautz mit Filialen Czerepkautz, Karupczony, Fundesti, Mihuczeni, Droguszanca, Suceaweny, Hliboka, Tereblesti, St. Onufri, Klimoutz, Bainetz, Kaminka, Preworoki, Baucesti, Serischeny, Wolczynez, Scherboutz, Synoutz, Pojony, Balkautz, Stanestie, Negostina, Cancik, Gura-Malinca, kath.

a) 177—1825, 3776 — 1823—1840, 3777 — 1837—1852, 3778 — 1845—1890, 3779 Reg. — 1853—1871, 3780 —

b) 1782—1823, 3781 — 1824—1849, 3783 — 1902—1940, AS 2869 —

c) 1777—1836, 3787 — 1837—1876, 3788 —

e) 1819—1846, 3782 — 1905—1907, 3784 —

s) 1850, 3789 FB, 1. E. 1867 — 1857—1874, 3785 Eheprotokolle — 1885—1900, 3786 Eheprotokolle — 1890, 3790 FB, 1. E. 1912 — 1931—1937, 3791 Firmung —

21. Solka, Kreis Suczawa, kath.

a) 1856—1865, 3792 — 1856—1940, 3793 Reg. — 1872—1874, 3792 —

b) 1856—1887, 3794 — 1856—1908, 3795 — 1856—1940, 3796 Reg. —

c) 1860—1940, 3797 Reg. —

22. Storozynetz, Kreis Storozynetz, kath.

a) 1864—1897, 3798 —

s) 1931—1937, 3798 Firmung —

23. Stulpikani, Kreis Suczawa, kath.

b) 1896—1920, 3799 —

c) 1896—1940, 3801 —

e) 1896—1920, 3800 —

24. Suczawa, Kreis Suczawa, kath.

a) 1776—1801, 3802 — 1802—1818, 3803 — 1819—1840, 3804 — 1840—1866, 3805 —

25. Tereblestie, Kreis Radautz, Pfarrei Sereth, kath.

e) 1919—1924, 3811 — 1890—1892, 3810 —

s) 1875, 3809 FB, 1. E. 1910 ev. —

26. Wama, Kreis Kimpolung mit Filialen Eisenau, Freudenthal, Watra- und Russ. Moldawitzka kath.

a) 1855—1890, 3852 —

b) 1855—1940, 3853 Reg. —

II. Im »Bischöflichen Zentralarchiv«, St. Petersweg 13, DW-8400 Regensburg befinden sich aus den röm. kath. Pfarreien einige Kirchenbücher, für die folgende Abkürzungen gewählt wurden:

Fb = Familienbuch, SpB = Sponsalienbuch (= Aufgebotsbuch), StB = Sterbebuch, Tb = Taufbuch und TrB = Trauungsbuch. Diese Abkürzungen werden auch für Kirchenbücher verwendet, die sich außerhalb Deutschlands befinden.

1. Czernowitz: Alphabetisches Register zu den Tb 1871—1883 und 1908—1915, Buchstabe A—P sowie zu den StB 1784—1929, wobei häufige Namen bis 1851, seltenere bis 1900 und ganz seltene bis 1928 reichen. 3 Bände. Fragmente für SpB 1809—1810, 1816, 1822—1824 und StB Klokutschka 1893